

Verzögerungen beim morgendlichen Operationsbeginn

Abschlussarbeit , CAS Operationsmanagement 2022, Andreas Gallo, Olten 15.09.2022

Ausgangslage:

Verzögerung des morgendlichen OP Beginns führt zu vielen Konflikten zwischen dem am Prozessen beteiligten Personals

Fragestellung:

Was sind Ursachen, die zu Verzögerungen im morgendlichen OP Beginns führen?
Wie können diese vermieden werden?

Literatur / Theorie und Studie:

✓ Literaturrecherche : Internet und Fachzeitschriften

Methodik:

Analyse von mehr als 20.000 Fällen in 22 Kliniken
Auf der Basis der OP Dokumentation wurden die Prozesse analysiert
in einem Zeitraum von 9 Monaten

Angeschaut wurde:

- Einschleusen in den OP Trakt des 1. Patienten
- Freigabe der Anästhesie des 1. Patienten
- Schnitt des 1. Patienten
- Ursachen der Verzögerung

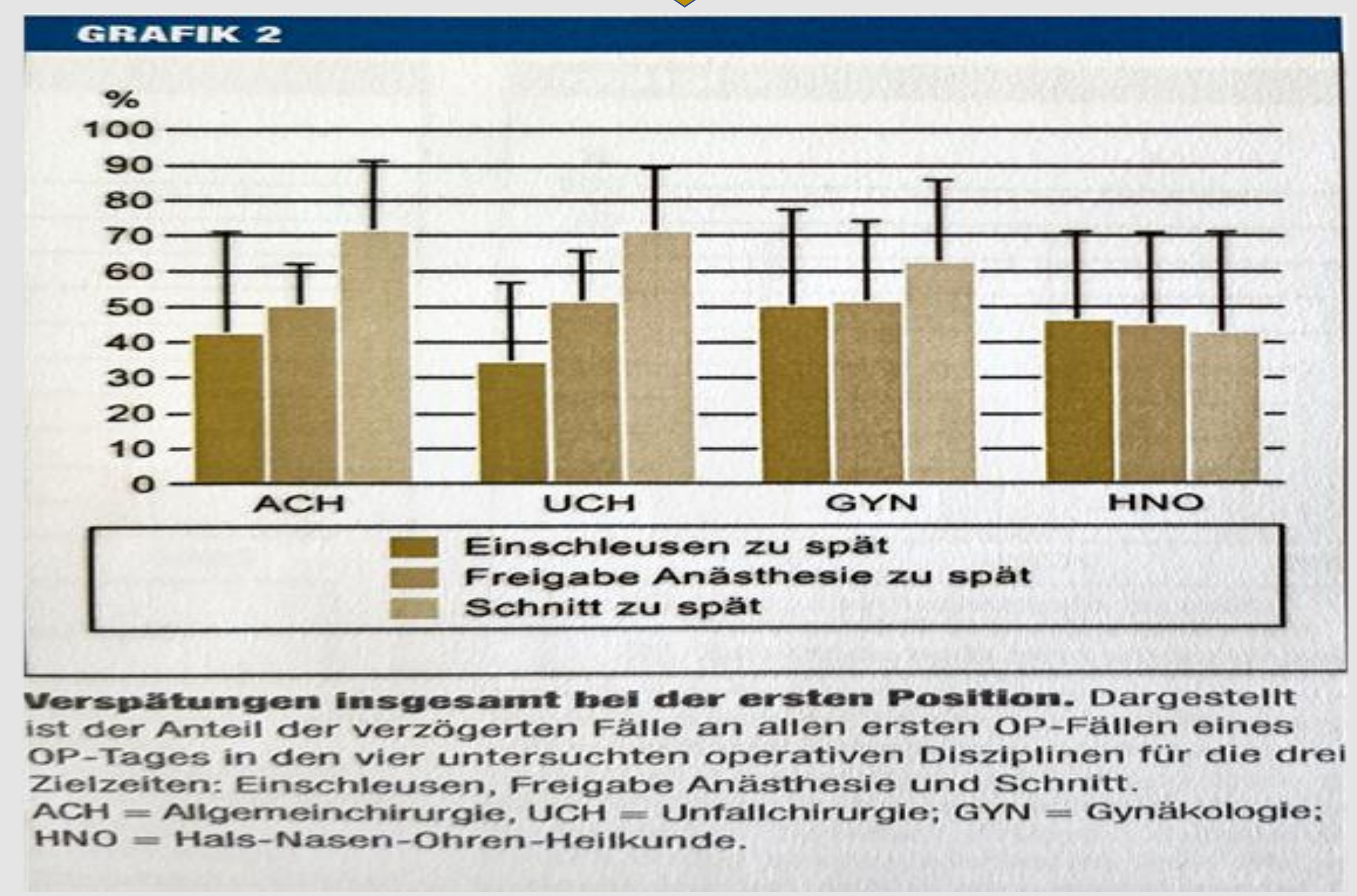
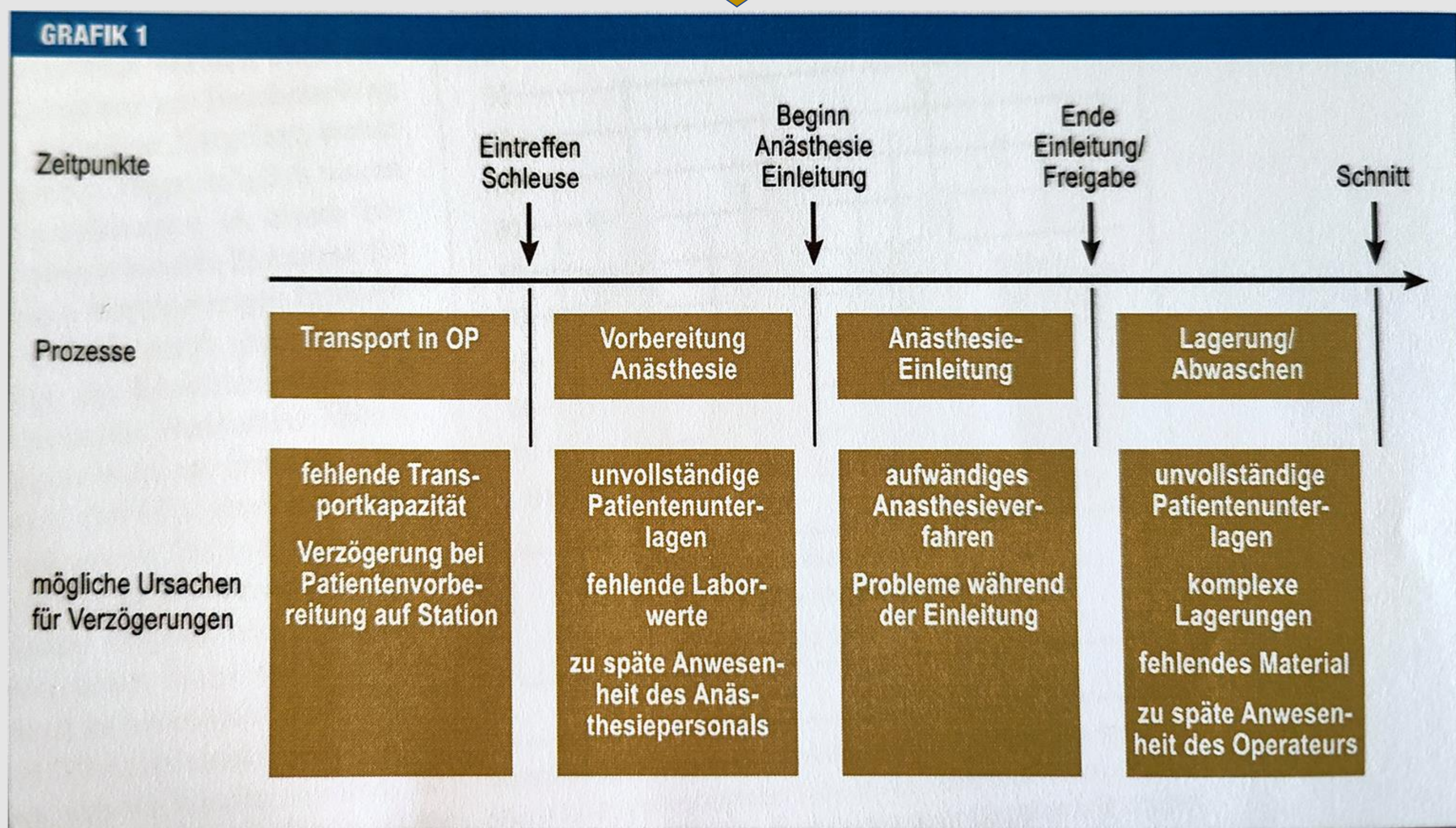
TABELLE 1

Charakteristik der untersuchten OP-Bereiche und eingeschlossenen ersten Positionen

	Anzahl untersuchter OP-Bereiche	Anzahl eingeschlossener erster Positionen
Allgemeinchirurgie	17	6 213
Unfallchirurgie	18	8 243
Gynäkologie	14	3 603
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	15	3 298

Ergebnisse

- Insgesamt 21357 erste Positionen wurde analysiert. Der Anteil verzögerter Fällen variierte für die untersuchten drei Zeitpunkte erheblich. Der Anteil der Fälle mit einem verzögerten Zeitpunkt « Schnitt » lag in den Bereichen der Allgemein – und Unfallchirurgie bei über 70% und war im Bereich der Gynäkologie und HNO mit 61 % und 42% niedriger.
- Auch wenn man nur Verzögerungen von mehr als 10 Minuten betrachtet wurden, ergab sich eine Verzögerungshäufigkeit von 20 – 40% . Die durchschnittliche Verzögerung der verzögerten Fälle variierte nach Prozesszeitpunkten und Fachbereich zwischen 14.1 und 21.6 Minuten.



Zusammenfassung

- Zeitliche Verzögerungen bei der ersten OP am Morgen sind eine der häufigsten Konfliktursache in Kliniken
- Die wichtigsten drei Zeitpunkte zur Analyse von Verzögerungen bei morgendlichen OP Beginn sind
- Zeitpunkt der Einschleusung in den OP Saal
- Freigabe des Patienten durch die Anästhesie
- Schnitt durch den Operateur
- Korrespondierend sind im wesentlichen Verzögerungsursachen der Logistik vor dem Einschleusen, den anästhesiologischen Prozessen und den chirurgischen Prozessen zuzuordnen
- Bei den über 21000 Fällen fanden sich über der Hälfte Zeitverzögerungen in jedem OP Prozess statt
- Eine stringente, datengetriebene Planung der OP Prozesse ist eine Grundvoraussetzung einer guten OP Planung
- Die exakte Umsetzung der geplanten Prozessketten und eine sehr gute Disziplin der Prozessorganisation sind notwendig um die Verzögerungen in einem akzeptablen Rahmen zu halten